

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Abonnementpreise: Vierteljährlich 5 Thlr. 10 Ngr. in Sachsen...

Verleger: F. Bräuer, Commissionär des Dresdner Journals...

Amtlicher Theil.

Dresden, 6. Februar. Seine Königliche Hoheit der Kronprinz ist gestern Abend 7 Uhr...

Nichtamtlicher Theil.

Heberblick.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungsbesuch. (Times, Daily News, Morning Herald, Akademiezeitung, Union.)

richtet, als diejenigen, die da sagen, sie werde nicht angeführt werden. Man dürfe weder die Weisheit...

Bern, Sonnabend, 4. Februar. In diesem sonntäglichen Briefe hat man die Abtretung Savoyens an Frankreich für beschlossen...

Turin, Sonnabend, 4. Februar. Die „Opinion“ widerstreitet der Bescheidung der „Patrie“ (vergl. die vorige Nummer) und sagt, die Regierung habe sich ein großes Vertrauen in Savoyen und Nizza gesetzt...

Madrid, Sonntag, 5. Februar. Eine Depesche von gestern Nachmittag 4 Uhr meldet vom Kriegsschauplatz: Eine große Schlacht hat stattgefunden...

wesentlichen Zuwachs erhalten werde, obwohl sich auch in dieser Beziehung sagen läßt, daß der Gewinn einer von einem tapfern Bergstamme bewohnten Provinz und eines durch die Kühnheit seiner Ratrosenbesetzung und die Sicherheit seiner Ankerplätze bemerkenswerthen Küstenstriches keine durchaus gleichgiltige Ertragsart ist...

offen die Abtretung Savoyens befürworteten und wieder als Begründer falscher Gerüchte belangen würden, noch einen Widerspruch erlösen, wäre es unthunlich, anzunehmen, daß der „Moniteur“ nicht sehr triftige Gründe für seine Zurückhaltung habe, und es sei Zeit, daß der Schlichter von einer Politik gerufen werde...

So vorsichtig sich auch die russischen Zeitungen gegenüber den Wandlungen der französischen Politik benehmen, so war es doch zu erwarten, daß die Forderung der Einverleibung von Savoyen nicht mit Stillschweigen übergegangen werden würde...

Telegraphische Nachrichten.

Paris, Sonnabend, 4. Februar, Abends. Nach hier eingetroffenen telegraphischen Nachrichten aus Mailand vom heutigen Tage erbauen die Oesterreicher bei Peschiera vier neue Forts und ein großes Hospital...

Paris, Sonntag, 5. Februar, Morgens. Der heutige „Constitutionnel“ enthält einen von Grund auf unterzeichneten Artikel, in welchem es heißt: Die Gerüchte, welche die Journale über die Annexion von Savoyen und Nizza bringen, haben keinen offiziellen Charakter...

Feuilleton.

A. Postheater. „Wallenstein“, dramatisches Gedicht von Schiller (neu einstudiert). Sonnabend, 4. Februar, erster Theil: „Die Piccolomini“ in fünf Aufzügen.

Die lange erwartete und vorbereitete Darstellung dieser großartigen nationalen Dichtung der deutschen tragischen Kunst, wie „in ihrer Art zum zweiten Male nicht mehr vorhanden ist“, wurde vor dem überfüllten Hause an beiden Tagen mit einem innerlich erhabenen und feierlichen Antheil entgegengenommen...

Herr Davison hat sich in der Auffassung des Wallenstein als ein großer, geistvoll schöpferischer Schauspieler bewährt. Er gestaltete das Bild des Dichters, seinem Genius nachfolgend, in einer lebendigen und zugleich tief menschlichen Weise...

Dresden, 6. Februar.

Ueber Frankreich und Savoyen schreibt ein Anonymus Genes (man glaubt Lord Aberdeen) an die „Times“ ungefähr Folgendes: Ich bin einer von denen, die da glauben, daß trotz aller offiziellen Abkündigungen zwischen dem französischen und Turiner Hofe ein gewisses Engagement gethanes Engagement besteht...

Dresden, 6. Februar.

Ueber Frankreich und Savoyen schreibt ein Anonymus Genes (man glaubt Lord Aberdeen) an die „Times“ ungefähr Folgendes: Ich bin einer von denen, die da glauben, daß trotz aller offiziellen Abkündigungen zwischen dem französischen und Turiner Hofe ein gewisses Engagement gethanes Engagement besteht...

Dresden, 6. Februar.

Ueber Frankreich und Savoyen schreibt ein Anonymus Genes (man glaubt Lord Aberdeen) an die „Times“ ungefähr Folgendes: Ich bin einer von denen, die da glauben, daß trotz aller offiziellen Abkündigungen zwischen dem französischen und Turiner Hofe ein gewisses Engagement gethanes Engagement besteht...

und so ist er nur die Stimme erhoht, um über Sterne und ihre Wirkung zu sprechen, erhebe sich ein geheimnißvolles Grauen, denn gerade diese scheinbare Weisheit stand mit der Wirklichkeit und ihren Forderungen in einem ja großen Contrast...

ball aufzulegen, bald folgende Ueberrückungsscene (zweiter Theil) zum endlichen Handeln. Fräulein Ulrich gab eine höchst lobenswerthe, intelligente Leistung in der Thekla, obwohl ihr Organ dafür nicht völlig aequivalent. Eine edle, anmuthige Einfachheit bezauberte ihr Spiel und ihre Sprache, und namentlich bei raschen Wendungen der Stimmung, beim leidenden Affekt wirkte eine innige und poetisch besetzte Empfindung sehr sympathisch...

feien noch die Herren Wilhelm (zweiter Theil, Gordon), Heese (Wrange), Weiser (Wen), Herbold (Kroffter) genannt. Nur Herr Winger wurde ungern unter den Mitwirkenden vermisst, er hätte noch schätzenswerthen Gewinn gebracht. Es dürfte aber wohl mit Recht behauptet werden, daß zur Zeit keine deutsche Bühne eine so vorzügliche und in der Wesentlichkeit künstlerisch gelangene Aufführung dieses Werkes herstellen kann. Vorzüglich ist auch das wohlgeleitete Bestreben anzuerkennen, durch Vermeidung eines falschen Pathos und monotoner Versucation die so unerquicklich reiche und tiefinnige Dichtung trotz der Hülfe des hohen Idealismus Schiller's doch auch in ihrer realistischen Lebensmächtigkeit und natürlichen Charakteristik herauszubilden...